

Menüplan vom 23.01. bis 27.01.2012

Montag, 23. Januar 2012

- Knuspriger Schweinekrustenbraten mit Gemüse und Kartoffeln 6,20
- Scharfe Penne mit Schafskäse 5,60

Dienstag, 24. Januar 2012

- Asia-Puten-Schnitzel mit Reis 6,20
- im Ofen gebratenes Gemüse 5,60

Mittwoch, 25. Januar 2012

- Ofen-Frikadellen mit Petersilie, Apfel-Pistou, Kartoffel-Gratin 6,20
- gebratene Nudeln mit Gemüse 5,60

Donnerstag, 26. Januar 2012

- Gebratenes Hühnerbrustfilet mit Tomaten-Mozzarella und Reis 6,20
- Cannelloni, mit Gemüse überbackenen 5,60

Freitag, 27. Januar 2012

- Pangasius in Zitronen-Butter, dazu Kartoffeln 6,90
- Enten-Keule mit kreolischer Sauce & Reis 6,50

Das Bistro in der



Hohenzollerndamm 152,
14199 Berlin

Bon Appetit

Eigentlich ist sie nicht zu ertragen, diese Weltwirtschaftskrise. Jeden Tag neue Hiobsbotschaften, jammert die Financial Times Deutschland, aber dafür ist der Frühling endlich da und jetzt nimmt wieder alles ab: der Dollar, die Boni, die Steuereinnahmen, die Arbeitsplätze und sogar die Abwrackprämien.



Zeit also, dass auch Sie sich dem allgemeinen Trend anschließen, etwas gegen Ihren Winterspeck unternehmen und abnehmen. Denn nicht zufällig sind die Illustrierten in jedem Frühjahr wieder voll mit den ultimativen Frühjahrskuren, die allesamt versprechen, nahezu problemlos und ohne großen Aufwand alle im Winter zugelegten überflüssigen Pfunde wieder loszuwerden.

Auch JP Morgan Chase will sich, mit Hilfe einer der politischen Frühjahrskuren, von seinem Winterspeck trennen, in Bankkreisen nennt man die jetzt überflüssigen Pfunde allerdings Derivate und von denen hat sich die Bank 91,3 Billionen einverleibt, das ist doppelt so viel wie das Bruttoinlandsprodukt der gesamten Welt, und da die 9,2 Billionen sogenannte „Credit Default Swaps“ (CDS), bisher noch durch jedes staatliche Stützkorsett quollen, ist der Abspeckbedarf bei JP Morgan fast doppelt so hoch, wie bei der Bank of America und der Citibank.

Die Glücksversprechen der diversen Schlankheitskuren ähneln da in Ihrer Haltbarkeit denen von Wahlversprechen, in beiden Fällen ist der Frust danach umso größer und er wird in beiden Fällen auch mit den üblichen Mitteln bekämpft, es werden neue Kalorienbomben gezündet, nur einmal kommen sie aus der Küche und das andere mal aus der Notenpresse. Womit die ganze Sache dann wieder von vorne anfängt: Die nächste Frühjahrsdiät bzw. Spekulationsblase kommt so sicher wie das nächste Glücks- bzw. Wahlversprechen.

Ihrem persönlichen Bauchspeck können sie dagegen mit einem einfachen Frühstück mit Vollkornbrot, für die Versorgung mit Kohlehydraten und diversen Milchprodukten, die das notwendige Kalzium liefern, das dem Körper bei der Fettverbrennung hilft, erfolgreich zu Leibe rücken.